

Zertifizierter Spezialist für Hydraulikflüssigkeiten



Was ein Zertifizierter Spezialist für Hydraulikflüssigkeiten kann

- Kenntnis der Hydraulikölytypen und deren Eigenschaften in den Bereichen
 - Konventionell (Mineralöle, API-Gruppen I – III und PAO (Gruppe IV))
 - Bio-Öle
 - Schwer entflammbare Flüssigkeiten
 - Physiologisch unbedenkliche Produkte (NSF-geprüft)
- Kenntnis der spezifischen Öl-Anforderungen unterschiedlicher Hydrauliksysteme hinsichtlich Einsatzort, Einsatzbedingungen, Anlagendesign und Wartungsanforderungen
- Auswahl des bestmöglich geeigneten Hydrauliköls
- Lesen und verstehen technischer Datenblätter und Dokumentationen zu Hydraulikflüssigkeiten
- Grundkenntnisse zu Mischbarkeit und Verträglichkeit verschiedener Flüssigkeitstypen
- Verstehen der grundlegenden Alterungsprozesse in Hydraulikflüssigkeiten und deren Ursachen
- Kennen und Anwenden der Ölüberwachung per Ölanalyse oder Ölsensoren als Routine-Monitoring und zur Aufklärung von Anlagenstörungen
- Früherkennung öl- und ablagerungsbedingter Systemstörungen und Empfehlung von Abhilfemaßnahmen
- Anwendungsgrundsätze der Haupt- und Nebenstromfiltration und anderer Ölreinigungsverfahren
- Kenntnis der Grundanforderungen zu Lagerung, Handling und Transport von Hydraulikflüssigkeiten

Welche Voraussetzungen sollte der Seminarteilnehmer erfüllen?

- Technisches Grundverständnis, vor allem in Bezug auf die grundlegende Funktionsweise eines Hydrauliksystems, der klassischen System-Komponenten und deren Zusammenspiel
- Grundlegende Eigenschaften und Einsatzgebiete der standardisierten, konventionellen Hydraulikflüssigkeits-Typen (HLP, HLP-D, HVLDP, HVLDP-D)

Welches Zertifikat erhält der Teilnehmer

- Zertifikat, herausgegeben von der OilDoc GmbH
- Erteilt nach erfolgreicher Prüfung durch die OELCHECK GmbH